

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schneiderekurs

Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>

Mannheim, [ca. 1915]

Die Aermelmaße

urn:nbn:de:bsz:31-106732

9. Die Armlochweite. Man legt das Maßband um den Armansatz und schließt es am äußersten Achselpunkt. Das Maß wird bei niederhängendem Arm aber nicht zu lose gemessen und ganz aufgeschrieben.
10. Die Büstenhöhe wird vom stärksten Teil der Brust abwärts bis zum untern Rand des Gürtels gemessen.
11. Die Achseltiefe erhalten wir, indem wir das Maßband vom untern Rand des Gürtels in der Rückenmitte über die Achsel (beim Armansatz) bis zum untern Rand des Gürtels in der vordern Mitte, wo die Brustlänge endet, legen.

Die Maße des Unterkörpers.

12. Die Hüfttiefe. Bevor das Maß der Hüftweite gemessen wird, überzeugt man sich, wo an der Hüfte die höchste Stelle ist. Nun wird vom untern Gürtelrand bis zu dieser Stelle die Hüfttiefe gemessen und aufgeschrieben. Das Maß bewegt sich zwischen 15 und 22 cm unter der Gürtellinie.
13. Die Hüftweite mißt man quer um den Körper im Umkreis der Hüfttiefe nicht zu fest. Das halbe Maß wird aufgeschrieben.
14. Die vordere Länge mißt man vom untern Rand des Gürtels in der vorderen Mitte senkrecht herunter bis zum Fußboden,
15. Die seitliche Länge vom Hüftpunkt senkrecht über die Hüfte bis zum Fußboden,
16. Die rückwärtige Länge vom untern Rand des Gürtels in der Rückenmitte senkrecht herunter bis zum Fußboden.

Da der Rock heute ziemlich kurz getragen wird, bestimmt man seine Länge unter dem Knie und mißt von da bis zum Fußboden. Das erhaltene Maß wird dann von jedem der Maße 14, 15 und 16 abgezogen und die übrige Länge jeweils aufgeschrieben.

Die Aermelmaße.

Die Weitenmaße am Aermel werden ganz aufgeschrieben.

17. Um die Oberarmstärke zu messen, schiebt man das Maßband so weit als möglich in der Achselhöhle hinauf, legt es hier lose quer um den Oberarm und schreibt das Maß auf, dann steckt man das Maßband in seiner Lage genau wagrecht von der Achselhöhle herkommend am Aermel des Kleides fest. Die weiteren Maße nimmt man mit einem zweiten Maßband.

18. Die äußere Armellänge wird in Verbindung mit der Achsel in 4 Abstufungen gemessen. Man legt das Maßband auf der Achsel oben am Hals an (Abb. 16), mißt bis zum Armansatz die Achselbreite, hält das Maßband hier fest und schreibt das Maß auf, mißt weiter bis zur Oberarmstärke, schreibt auch diese Zahl auf, hält das Maßband hier wieder fest, führt es bei rechtwinklig gebogenem Arm über den Ellenbogen, schreibt die Zahl auf, mißt gleichlaufend weiter bis zum Handgelenk und schreibt die Gesamtlänge auf.

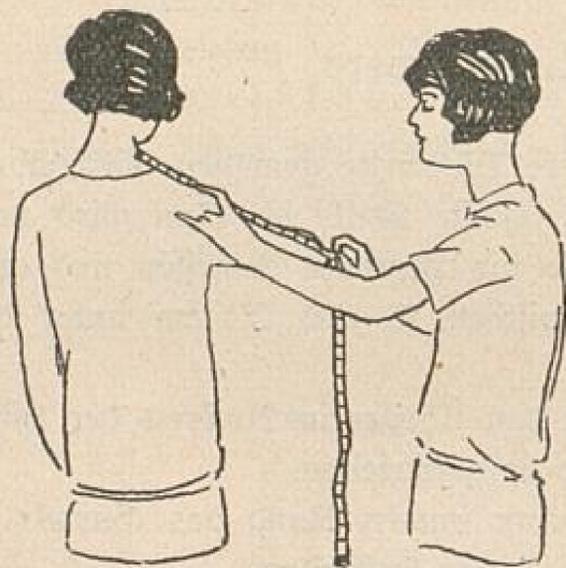


Abb. 16



Abb. 17

19. Die Ellenbogenweite wird über den vollständig gebeugten Ellenbogen gemessen.
20. Die Vorderarmweite } beide Maße werden an der betreffenden
 21. Die Handgelenkweite } Stelle lose rund um den Arm gemessen
 (Abb. 14a).
22. Die innere Armellänge mißt man bei gestrecktem Arm vom vorderen Armansatz bis zum Handgelenk (Siehe Abb. 17).